

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

174 (28.6.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 174. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. Juni

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 15410. Die Kaminfegerdistrikte im Amtsbezirke Karlsruhe betreffend.

Nachdem einzelne Theile benachbarter Gemarkungen der Gemarkung Karlsruhe einverleibt, und demgemäß die dort stehenden Gebäude aus den Kaminfegerdistrikten der Landorte ausgeschieden und den Distrikten des Stadtbezirks zugetheilt worden sind, so wird hiemit bekannt gemacht, daß nach Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 12. Dezember 1873 der Stadtbezirk Karlsruhe in drei Rehrdistrikte eingetheilt ist. Einer dieser Rehrdistrikte umfaßt sämtliche Gebäude, welche südlich der Kriegsstraße bis zur Gemarkungsgrenze liegen; die beiden andern Distrikte werden durch die Ritterstraße in ihrer ganzen Länge vom Schloßplatz bis zur Kriegsstraße gegen einander abgegrenzt und erstrecken sich der eine östlich, der andere westlich von dieser Straße bis an die Gemarkungsgrenze.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 17081. Am 22. d. M. wurde im Urtheim — Gemarkung Darlanden — die Leiche eines unbekanntes Mannes aufgefunden, welche mindestens 3 Monate im Wasser gelegen ist. Bei der vorgeschrittenen Verwesung kann nur gesagt werden, daß die Größe 1,60 Meter betrug. Die Fußbekleidung bestand aus Latschenschuhen, deren Sohlen mit Nägeln und die Absätze mit Schwillen beschlagen sind, weiter scheint der Verstorbene Lederhosen getragen zu haben. Ich bitte um Auskunft über die Persönlichkeit und den näheren Umständen des Todes.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Der Großh. Staatsanwalt.

Eadenbach.

Wissenschaftlicher Predigerverein.

Die Jahresversammlung findet Dienstag und Mittwoch den 27. und 28. Juni im Gasthof zum weißen Bären (Hotel Stofflet) dahier statt. Beginn der Verhandlungen den 27., Nachmittags 3 Uhr. Vortrag von Stadtpfarrer Hügig von Mannheim: Ueber das Verhältnis der Ergebnisse der kritischen Forschung zur religiösen Autorität der Bibel. Mittwoch den 28., Morgens 9 Uhr, Vortrag von Professor Dr. Halsten von Heidelberg: „Die drei ursprünglichen, noch ungeschriebenen Formen des Evangeliums.“ Hierauf Verhandlungen über die Frage: „In wiefern und in wie weit darf der Geistliche sich an politischen Parteibestrebungen betheiligen?“ Die Thesen aufgestellt und begründet von Stadtpfarrer Degen von Bruchsal. Alle Freunde unserer Bestrebungen sind zu den Verhandlungen eingeladen.

Gg. Laengin, Präsident des Vereins.

Lehrerinnenseminar Prinzessin Wilhelm-Stift.

33. Für das Schuljahr 1882/83 sind mehrere Stipendien im Betrage von 200 und 400 Mark zu vergeben. Bewerbungen sind vor dem 15. Juli zu richten an den

Vorstand, Stephaniensstraße 7.

Höhere Bürgerschule.

Zu dem am 11. September beginnenden neuen Schuljahre können von jetzt an bis 22. Juli täglich von 2—3 Uhr nachmittags Anmeldungen im Direktorium der Anstalt gemacht werden.

Schulgeld für Klasse VII 28 Mark jährlich.

„ „ „ VI—I 42 „ „ „ „ „

Dr. Firnhaber.

Evangelischer Krankenverein.

Für unsere armen Kranken erhielten wir von S. W. H. 10 Mark, wofür wir herzlich danken.

Das Comité.

Kunstverein.

Bekanntmachung.

Zu statutengemäßer Generalversammlung werden die Mitglieder des Kunstvereins auf Freitag den 30. Juni d. J., Nachmittags 4 Uhr, in das Ausstellungsgebäude des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

Feststellung der Vorstandswahl;

Wahl der Rechnungsrevisoren;

Erstattung der Berichte über die Wirksamkeit des Vereins und über die Ausführung des Neubaus; Genehmigung der für letzteren erforderlichen Mittel.

Karlsruhe, den 24. Juni 1882.

Der Vorstand.

Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 28. Juni, von 8 bis 12 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, versteigere ich im Gasthaus zum Goldenen Kreuz, Jähringerstraße 67, eine große Partie Tapeten und Borduren in den neuesten Mustern und guten Qualitäten. Hierzu lade ich Kaufliebhaber ergebenst ein.

NB. Es findet nicht ein Verkauf statt, sondern die Sachen werden regelrecht ausgerufen.

Der Beauftragte.

Lieferung von Möbeln.

22. Für das Ende September in das neue Postgebäude zu verlegende Kaiserliche Postamt in Bruchsal sollen etwa 30 Stück neue Dienstmöbel, als: Schreibtische, Arbeitsstühle, Pack- und Stempeltische, Kleider- und Aktenschränke etc. aus Tannenhölzern geliefert werden.

Die Beschreibung der Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind an den Wochentagen von 8—12 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags im Geschäftszimmer Nr. 34 der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Karlsruhe, Ritterstraße 5, einzusehen; auch werden solche auf Verlangen schriftlich mitgeteilt.

Zur Lieferung der Möbel geneigte tüchtige Unternehmer wollen ihre schriftlichen Angebote mit Preisangabe frankirt bis zum 1. Juli an die Kaiserliche Ober-Postdirektion hier selbst einreichen. Die betreffenden Schreiben sind äußerlich mit der Bezeichnung „Lieferung von Möbeln“ zu versehen.

Karlsruhe (Baden), den 24. Juni 1882.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector:
Geheimer Ober-Postrath
H. S.

Bekanntmachung.

Der Druck des Rechenschaftsberichts für das Jahr 1881 soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Bewerber haben ihre Anerbieten schriftlich und verschlossen, mit der Ueberschrift „Rechenschaftsbericht für 1881“ versehen, bis zum 5. Juli, Vormittags 11 Uhr, hier einzureichen.

Der Bericht liegt auf der Stadtkasserverrechnung zur Einsicht auf; derselbe soll in 700 Exemplaren gedruckt werden und in der äußeren Ausstattung dem Rechenschaftsbericht für 1880 entsprechen.

Der Druck sammt Einband soll in 4 Wochen, vom Tag der Einhandigung des Aufschlags an, bei Vermeidung einer Strafe von 2 M. für den Tag der Verzögerung vollendet sein.

Karlsruhe, den 22. Juni 1882.

Der Stadtrat.

Lauter. Schumacher.

Hochzeiten.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 30. d. Mts., Vormittags 8 Uhr anfangend, werden sämtliche zum Nachlaß der Georg Mich. Groß Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung in deren Wohnung Nr. 52 öffentlich versteigert, als:

2 Kühe, 2 Rinder, 2 Läufer Schweine, 10 Gänse, 8 Hühner, Wagen, Pflug, Egge, Heu, Stroh, Dung, Dielen, Brennholz, Gerath, Betten, Möbel und sonst allerlei zum Haushalt gehöriges Feld- und Handgeschir, Haus- und Vorrath, wozu einladet,

Hochzeiten, den 24. Juni 1882.

Bürgermeister Schneider.

Bekanntmachung.

In die Handschuhfabrik können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schillerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

2881

Armenrat.

Spemann, *aus* 28 und *hau* *hau*

Anstalt für Schwachstünige in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung vom 3. Januar d. J. sind hier folgende Gaben weiter eingegangen: Th. J. 3 M., Prof. L. in Philippsbg. 4 M., Pf. P. in Oberader 3 M., Legat der Frau Prälat Ullmann 200 M., Pf. Dr. P. in Dossenheim 10 M., Pf. R. in Broggtingen 3 M., Oberstl. a. D. B. hier 10 M., durch Pf. Helbig von Fr. Kirchenbauer geb. Nagel 5 M., durch Pf. Mayer in Elm von L. R. 2 M., L. M. 2 M., Pf. a. D. Sch. 4 M., durch Dir. Leuz von Lehrer H. in Sickingen 3 M., durch das ev. Kirchen- u. Volksbl. von Verschiedenen 100 M., darunter 40 M. v. Weihnachtsbaum d. Stuttgarter Sonntagsblatts durch Pf. a. D. Held; Pf. R. in Rötteln 10 M., J. D. 5 M., durch Oberlehrer Kober von Pf. W. in Oberkirch 10 M., Ungenannt durch das Martha-haus 10 M., durch Pf. Kayser Kollekte 40 M., Pf. W. 10 M., aus Pforzheim von Fr. J. F. 20 M., durch Pf. Kayser von Verschiedenen 28 M., von anderen Gebern 2 M., zus. 140 M., durch Kratt von Gerichtsnotar a. D. Schlachter in Breisach 10 M., Fr. L. Gräff Ww. hier 10 M., Fr. L. Märter 10 M., Bernb. Kies in Wilsferdingen 1 M., Pbil. Fieß in Elmendingen 1 M., zus. 32 M., durch Pf. Sp. von Grünwettersbach von Hochengottesdiensten 10 M., Fr. Hoffmann hier 10 M., Pf. R. in Kieselbronn 10 M., Pf. U. in Söllingen 20 M., durch denselb. von Ungenannt im Kirchenopfer 2 M., Pf. P. in Spöck 15 M., durch Kratt von S. Dieh in Durlach 2 M., durch Pf. M. in Wilsferdingen a. d. Bohnenberger'schen Stiftung 40 M., durch Defan B. in Durlach von Fr. L. M. 2 M. 70 Pf. u. aus d. Kasse der Bibelstunden 10 M., zus. 12 M. 70 Pf., durch Gilg von der Redaktion des süddeutschen ev.-prot. Wochenblatts in Heidelberg 22 M. 75 Pf., Ungenannt im Mittwärtgottesdienst hier 10 M., durch Pf. H. in Langensteinbach 13 M. 30 Pf., D. K. Rath Gilg 10 M., durch Kratt von Architekt Ebert in Heidelberg 8 M. Mit herzlichem Dank gegen die Geber erklären wir uns zur Empfangnahme weiterer Gaben gerne bereit. Zugleich verbinden wir mit dieser Anzeige die Mittheilung, daß das Jahresfest der Anstalt Mittwoch den 12. Juli, Mittags halb drei Uhr, im Garten der Anstalt (bei ungünstiger Witterung in der ev. Kirche) in Mosbach gefeiert werden soll, wozu wir die Freunde und Wohlthäter der Anstalt herzlich einladen.
Karlsruhe, den 26. Juni 1882.

Der Verwaltungsrath (Karlsruher Abtheilung):

Schmidt, Witt-Oberpfarrer. Bähr, prakt. Arzt. Gilg, Oberkirchenrath. Kayser, Pfarrer. Kratt, Not.-Inspektor. Krummel, Kriegsrath a. D. Dr. Rißhaupt, Geh. Regierungsrath.

Zu der am Dienstag abzuhaltenden Versteigerung können noch Möbel, Kleider und sonstige Fahrnisse in meinem Bureau, Ludwigsplatz Nr. 61, angemeldet werden.

B. Kosmann, Auctionator.

Wohnungen zu vermieten.

- *22. Douglasstraße 3 ist der untere Stock von 4 Zimmern mit Zugehör und Garten auf den 23. Oktober l. J. zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Schloßplatz 24.
- * Douglasstraße 13 ist auf den 23. Juli oder 23. Oktober der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Veranda und mit allem sonstigen Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.
- * Durlacherstraße 75 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.
- *21. Erbprinzenstraße 2 ist im 4. Stock eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluß, per sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 22 im Laden.
- * Herrenstraße (kleine) 5 ist im Hinterbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Vorderhaus.
- *33. Hirschstraße 15 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Kammer, Küche mit Wasserleitung und Kanalisation, an eine einzelne oder zwei Damen zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
- Hirschstraße 25 ist eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, Antheil am Waschhaus, Keller etc., auf den 23. Juli an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im 1. Stock.
- *22. Kaiserstraße 40 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller sogleich oder auf den 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 38 im Laden.
- *32. Kaiserstraße 103 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.
- Kaiserstraße 177 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten.
- *32. Kaiserstraße 237 ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Glasabschluß, Wasserleitung, 2 Speicherkammern, Waschküche, Holzstall etc. auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.
- Karlstraße 35 ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
- *22. Kronenstraße 58 ist eine kleine Mansardenwohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

- * Näppurrerstraße 28 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.
- *33. Schützenstraße 78 ist der 2. Stock, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
- *31. Schützenstraße 82 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Waschküche auf 23. Juli billig zu vermieten.
- * Sophienstraße 39 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, Mansarde, Kammer, Küche, 2 Kellern, mit Wasserleitung und Entwässerung, auf's Oktoberquartal zu vermieten. Zu erfragen im internen Stock.
- * Spitalstraße (große) 5 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.
- Steinstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Stallung auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.
- Stephanienstraße 34 ist eine durch Verlegung frei gewordene größere Wohnung auf Juli oder früher zu vergeben. Dieselbe hat Gas- und Wasserleitung, auch ist event. Stallung für zwei Pferde und Garten dabei.
- Waldstraße 3 ist auf 23. Oktober eine Wohnung, auf die Straße gehend, von 7 Zimmern, Küche nebst Zugehör, mit Wasserleitung, zu vermieten. Näheres im Laden.
- *23. Waldstraße 49 ist der 2. Stock im Seitenbau, 3 Zimmer und Küche, hierzu 1 schöne Mansarde und Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und Näheres im Hause, Comptoir von Lüder & Voos, in den Vormittagsstunden zu erfragen.
- Waldstraße 62 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Kammern auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres im Laden.
- Westendstraße 23 ist der 3. Stock von 5 schönen Zimmern, Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.
- Westendstraße 39 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober an ruhige Bewohner zu vermieten. Näheres in demselben Hause zwei Treppen hoch.
- *22. Westendstraße 42 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden und 3 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau Erbprinzenstraße 31 (Eingang Ludwigsplatz).

- *31. Wilhelmstraße 34 ist eine schöne, neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.
- * Wilhelmstraße 36 ist im Hinterhaus (2. Stock) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.
- Wilhelmstraße 49 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.
- * Jähringerstraße 12 ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
- In der Werderstraße ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, 1 Keller, 1 Mansarde und Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Juli durch D. Elsässer, Werderplatz 32, zu vermieten.
- Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern etc. mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen und im westlichen Stadtheile gelegen, ist auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstraße 14 im 2. Stock.
- *66. Bismarckstraße, in einer der Neubauten gegenüber der alten Kunstschule, ist auf Oktober oder einige Zeit früher der untere Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zugehör, an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 77 im Laden.
- Erbprinzenstraße 3 ist auf 23. Juli l. J. der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon, nebst allem Zugehör, und auf 23. Oktober l. J. der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon etc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- Karl-Friedrichstraße 33 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechendem Zugehör und Gartengenuss — auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Gutekunst oder dem Hauseigentümer.
- Eine hübsche Wohnung im Seitengebäude bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.
- *22. Kaiserstraße 154 ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näheres parterre rechts, 2. Thüre, von 9 Uhr ab.
- Zu vermieten in Folge von Verlegung in angenehmer, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober, event. schon auf 23. Juli oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8-10 großen Räumen mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Remise etc., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.
- *33. Verlängerte Karlstraße 10 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten; dieselbe besteht aus 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör. Näheres bei Handelsgärtner Mohr, verlängerte Karlstraße 1.
- * Zwei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer, anstoß. Küche mit Wasserl., Speicherk. u. Keller, Antheil an Waschhaus u. Trockensp. auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Birkel 32, dem Kontor des Tagblattes gegenüber, im 2. Stock.
- *21. Eine große Mansarde nebst Küche mit Wasserleitung, eine Stiege hoch, in den Garten gehend, ist — am liebsten an eine einzelne Person oder kinderlose Familie — sofort zu vermieten: Herrenstraße 46, parterre.
- Wohnung zu vermieten. In dem Neubau Herrenstraße 12 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 sehr geräumigen Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant ausgestattet.
- Auf 23. Juli zu vermieten: Werderstraße 37 der Laden mit 3 Zimmern, Steinstraße 1 und 3 der erste und dritte Stock von je 4 Zimmern. Näheres Werderstraße 37 im 2. Stock. 61.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Marienstraße 3 ist ein Laden, in welchem schon seit 7 Jahren ein Schreibmaterialien-Geschäft betrieben wurde, mit Wohnung nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 38 im 1. Stod.

Laden mit Wohnung

nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Zwei möblierte Zimmer nebst Küche werden für eine kleine Familie per Monat zu mieten gesucht. Adressen beliebe man schriftlich unter Chiffre P. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Auf 23. Oktober wird eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller gesucht; dieselbe kann im Seiten- oder Hinterbau oder Vorderhaus, 1., 3. oder 4. Stod, sein. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter A. X. abzugeben.

2.1. Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 4-5 geräumigen Zimmern, Küche nebst sonstigem Zugehör, wird per Mitte oder Ende September, im westlichen Stadttheile gelegen, zu mieten gesucht. Offerten erbeten unter W. 200 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Eine möblierte Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer) ist auf den 15. Juni oder später zu vermieten. Zu erfragen Akademiestraße 44 im 3. Stod beim Hauseigentümer.

*3.2. Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Schützenstraße 70 im 2. Stod.

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, sind gut möblierte Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer zu vermieten.

2.2. Karlstraße 24, über eine Stiege, sind 2 möblierte Zimmer mit drei Kreuzstücken, beide auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten.

Ein hübsches Parterrezimmer ist auf 1. Juli oder früher zu vermieten: Kaiserstraße 245, parterre links.

* Ritterstraße 32 ist ein hübsch möbliertes Parterre- sowie ein einfaches Zimmer auf 1. Juli zu vermieten.

* Zähringerstraße 13, eine Treppe hoch, in der Nähe der Dragonerkaserne und Gottesau, ist ein sehr gut möbliertes, großes Zimmer sofort zu vermieten.

* Kaiserstraße 21 ist im 3. Stod ein möbliertes und im 4. Stod ein unmöbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juli zu vermieten: Zähringerstraße 15 im 2. Stod.

* Ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, ist auf 1. Juli zu vermieten: Ruppurrerstraße 7 im Hinterhaus im 2. Stod.

*2.1. Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind sofort oder auf 1. Juli ein größeres und ein kleineres Zimmer, gut möbliert, zu vermieten.

* Große Spitalstraße 49, in der Nähe des Nonnenplatzes, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst zwei Stiegen hoch.

Zwei schön möblierte Zimmer mit Stallung

sind sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten: Waldstraße 64.

Mitbewohner-Gesuch.

*2.2. Zu einem äußerst soliden jungen Mann wird ein Mitbewohner seines geräumigen Zimmers (nach der Straße gehend und inmitten der Stadt) bei vollständiger und guter Pension gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Eine Werkstätte oder Magazin

ist sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Spitalstraße 40, im 3. Stod. *3.3.

Räume zu vermieten.

3.1. Birkel 23 sind im Hinterhause 2 große, helle, nach Norden gelegene Räume, welche bisher als Werkstätte eines größeren Geschäfts dienen, auf 23. August oder später zu vermieten. Näheres im Hause parieret, bei August Seeligmann.

Zimmer-Gesuch.

* In möglichster Nähe des Gebäudes der Generaldirektion der Eisenbahnen wird ein sofort beziehbares, möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre M. 2 im 1. Stod abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein jüngeres, gesittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den Haushalt gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben, mögen sich melden: Werderstraße 16 im 3. Stod. Solche, welche noch nicht gebient haben, werden bevorzugt.

* Ein fleißiges, ehrliches, junges Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 124 im Hinterhaus im 2. Stod rechts.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 52 im 2. Stod.

3500000 Mark Kassen
300000 Mark Privatgelder
auf Hypotheken bis zu 70 % des Schätzungswertes auszuliehen. Zinsfuß nicht über 4 1/2 %. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlag übernommen. Näheres durch **Urban Schmitt, Hypothekengeschäft**, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 6.6.

Mehrere tüchtige Schreiner mit eigenem Werkzeug, welche im Anschlagen von Bauarbeiten bewandert sind, erhalten sofort lohnende Beschäftigung: **Bau Moser**, Kriegstraße. *3.3.

Ein Modellschreiner

(selbstständiger Arbeiter) sucht Beschäftigung. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Tüchtiger Stößer

mit guten Zeugnissen in eine Apotheke in der unmittelbaren Nähe von Karlsruhe gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Lehrstille-Gesuch.

* Ein kräftiger junger Bursche von 15 Jahren sucht eine Lehrstelle. Zu erfragen Spitalstraße 3 im 2. Stod.

Verloren

wurde am Sonntag Abend im Schloßgarten oder vor demselben ein schwarzseidenes **Filet-Fichus**. Gegen Belohnung abzugeben: Ritterstr. 20, parterre.

* Ein Knabe verlor beim Baden einen **Stiefel**. Abzugeben gegen Erkennlichkeit: Ritterstraße 32.

Circa 300 Centner

gut erhaltener **Kartoffeln** werden abgegeben bei **Daniel Schneider**, Landau, Pfalz. 3.3.

Frau Lazarus aus Bruchsal

zahlt die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel 2c. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trepler**, vor dem Bahnhof, und **Octroierheber Geisendorfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.5.

Der Zeichen- und Zuschneidekurs

zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden beginnt den 1. Juli d. J. Bitte Anmeldungen halbtag zu machen. **W. Pfändler**, Karlsruhe, Kaiserstraße 74. *2.2.

* Eine **verheirathete Dame** wünscht gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht zu ertheilen; auch würde dieselbe in der französischen Sprache gerne mitunterrichten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Heute frischgebrannten

Kaffee

in bekannten 6 Sorten empfiehlt **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Zur gefl. Beachtung.

4.3. Unter Bezugnahme auf die in Nr. 50 dieses Blattes enthaltene Annonce empfehle ich mein **großes Kaffee-Lager** und erlaube mir auf nachstehende Sorten besonders aufmerksam zu machen.

Preisverzeichnis
bei Abnahme von 10 Pfund:
a. Gelbe und braune Kaffee:

Nr.	Sorte	M. P.
1	gutbohig gelb Santos	75
2	großbohig blank Java	92
3	großbohig gelb Java	1.-
4	feingelb Breanger Menado-Bohne	1.06
5	großbohig blank Menado	1.10
6	feinschmedend egalbohig Breanger	1.15
7	ft. gutgelb wurmt. Breanger	1.20
8	ft. hellbraun Breanger	1.25
9	ft. lichtbr. großboh. Breanger Menado	1.32
10	ft. braun Breanger	1.42
11	ft. hochbraunen Menado	1.55
12	ft. dunkelbraunen Breanger	1.60

b. Blaue und grüne Kaffee:

13	mbogh. Laguayra ohne Bruch	70
14	feinbhg. gr. Campinas	82
15	gut ord. gr. Java	85
16	fein Speck-Java	92
17	fein gr. Westindisch	95
18	kleinbhg. fg. Ceylon	1.02
19	vollbhg. blau Cuba	1.05
20	feinblau mbhg. Java	1.10
21	fein gr. Neilgherry	1.15
22	feinbohig Ceylon	1.20
23	ft. schlanbohig Ceylon	1.30
24	ft. blau großbhg. Ceylon	1.40
25	ft. Perl-Ceylon	1.40
26	ft. extra großbhg. Ceylon	1.55

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57.

Cognac, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, ächter Nordhauser Kornbranntwein, vorzügl. Kirschen- und Zwetschgenwasser, Fruchtbranntwein per Liter 50 Pf. in nur reiner Waare und billigst bei **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Bayonner Schinken ohne Knochen, Westphäl. Schinken, Gothaer Cervelat und Salamitwurst, Veroneser Salami empfiehlt billigst **Fr. Wickersheim**, am kath. Kirchenplatz.

Neue Häringe empfiehlt billigst **Eugen Helff**, 2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

Zum Ansehen von Früchten empfiehlt: **Fruchtbranntwein, Kornbranntwein, Tresterbranntwein, Welschkornbranntwein, Nordh. Kornbranntwein, Kirschen- und Zwetschgenwasser, Rum, Arac, Cognac** per Liter billigst **R. Wolfmüller**, 6.1. Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

8 Pfd. Seimhonig 5 M. (ausgedrückter Honig), 8 Pfd. Pechhonig 6 M. 35 Pf. incl. Kassage, Futterhonig à 50 Pfg., Bienenwachs à Pfd. 1 M. 20 Pfg. gegen Nachnahme.
Soltan, Lüneburger Haide.
E. Dransfeld, Amterei.

Freiersbacher Sauerwasser
in frischer Füllung eingetroffen bei
Herm. Munding,
10.9. Kaiserstraße 187.

Salicylsäure-Weinessig,
zum Einmachen von Obst und Früchten, empfehle billigt.
Eugen Hell,
2.2. 6 Karl-Friedrichstraße 6.

18 Pfennig
1 Pfund gutkochender Reis,
18 Pfennig
1 Pfund gutkochende Perlbohnen,
bei Abnahme von 5 Pfund billiger. 3.2.
W. Erb, am Spitalplatz.

Prima weiße Kernseife
per Pfund 32 Pfg.,
von 5 Pfund an 30 Pfennig.
W. Erb,
3.2. am Spitalplatz.

Flaschenbiergeschäft
von
Karl Kusterer,
Zirkel 30,
empfiehlt von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
per 1/4 Flasche 20 Pf.,
per 1/2 " 11
Größere Bestellungen frei in's Haus.
Reinlichstes Verfahren.
Abfüllung mittelst comprimierter Kohlensäure.

Schwabentäfer.
Bestes Mittel zur Vertreibung derselben ist mein selbstgemahlene, ächtes dalmatiner Insektenpulver.
5.2. **Karl Roth,**
Materialwaarenhandlung,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Fußbodenlacke
in verschiedenen Farben,
1. Qualität,
billigt bei
3.1. **J. Küst,**
Kaiserstraße 54.

H. von Gimboru's
Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftere Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.
Lager in den div. Sorten, sowie auch in rother Tinte, blauer Tinte, Stempel-farben, flüssigem Veim etc. befindet sich bei den bekannten Schreibmaterialien-Handlungen.

Bodenwiche,
gute, haltbare, ferner Materialien zur Selbstbereitung, als:
weißes und gelbes Wachs, Goldocker, Orleans, arab. Gummi, Pottasche, Stahlspäne
verkauft nur in den besten Qualitäten
W. L. Schwaab,
14.12. Grobsh. Hoflieferant.

Fußboden-Glanzlack.
Fußboden-Glanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Lüncher,
Kirchstraße 25.

Hemden nach Maass
sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sigen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

Kaffee Hassan,
Frankfurt a. M.
Hierdurch beehre ich mich, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage eine Niederlage meiner sehr beliebten nach Professor Liebig's Methode gebrannten Kaffees in 1/2 und 1/4-Pfund-Packeten zum Preise von M. 1.40, 1.60, 1.80 und 2.— per 1/2 Kilo netto
bei Herrn
" " **Christ. Grimm,** Kaiserstraße 36,
" " **Karl Malzacher,** Hoflieferant, Lammstraße,
" " **V. Merkle,** Kaiserstraße 160,
errichtet habe. **G. Bronner,** Wilhelmstraße 1, 123.
Zudem ich freundlichst zu einem Versuche meiner Kaffees einlade, bemerke ich noch, daß dieselben durch ihre Güte und Reinheit sowie durch ärztliche Empfehlungen sich zahlreiche Freunde im ganzen Reiche erworben haben.
Achtungsvoll
Wittwe Hassan, Frankfurt a. M.

Engl. Sommer-Batiste und Hammingarne
für leichtere Sommer-Anzüge
empfehlen zur Anfertigung nach Maass 2.2.
A. Herzmann & Co.

Hochzeit- und Taufpathen-Geschenke
in Gold und Silber, sowie versilberte Tafelgeräthe empfehle in schönster Auswahl in nur solider Waare zu äußerst billigen Preisen.
Trauringe, massiv in Gold, sind stets vorrätzig.
Emil Keller,
Juweller
167 Kaiserstraße 167.

Toilette-Kämme u. Bürsten
aller Art in großer Auswahl empfiehlt
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Waldstraße 14.

Einfach-Lißen
schwarz und farbig,
Maschinen-Faden
schwarz und farbig, 2.1.
Chappe-Seide,
Gutter-Woll
und alle Nähartikel empfiehlt
Karl Fahrbach,
Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

Ettlinger und Elsässer
Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast
empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

3.2. angef. Klav. mit 1. alles nach sich d. und 2. und 3. der 3. Auch
3.2. mit 2. zu be
neu
empfu. führung gewöh
Mein tionen
1. D. st
w. do
ge in
fr
2. a
se
zu
lu
3. B
Er
und m
Restan
schere
geführt
Zeic
franco

Bur Bade-Saison
empfehle billigt und in größter Auswahl:

Badehauben,
Bademützen,
Toiletterollen,
Frottirartikel, 5.3.
Taschenkämme,
Taschenspiegel,
Schwammbeutel &c.

Rudolf Meess,
Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Geschäfts-Empfehlung.
3.2. Unterzeichnet empfiehlt sein Lager von neu angefertigten Garnituren, Chaises-longues, Klavierstühlen, geflochten u. gepolstert, Soufflés mit u. ohne Einrichtung, Wohnzimmer-Sophas, alles sehr schön und solid gearbeitet und kann alles nach Wunsch überzogen werden; ferner empfiehlt sich derselbe im Ausarbeiten von Kissen, Matratzen und Möbeln sowie im Ueberziehen letzterer, im Ab- und Aufmachen von Vorhängen und im Tapezieren der Zimmer unter prompter und billiger Bedienung. Auch wird Wolle zum Schlumpen angenommen.

Hochachtungsvoll
F. J. Wenz,
Hirschstraße 25.
Ebenfalls ist im Auftrage eine sehr schöne, mit Blüsch bezogene Salon-Einrichtung billig zu verkaufen.

Eis-Schränke
neuester und bester Konstruktion



empfehlen in äußerst solider und eleganter Ausführung in 12 verschiedenen Größen zu außergewöhnlich billigen Preisen

W. Göttle,
150 Kaiserstraße 150.

Meine Eis-Schränke haben gegenüber anderen Konstruktionen folgende Vorzüge:

1. Die Eisbehälter können behufs gründlicher Reinigung bei sämtlichen Schränken herausgenommen werden.
Diese Verbesserung findet namentlich deshalb allerwärts solche Anerkennung, weil hierdurch erstens das so unangenehme Riechen, welches in Folge ungenügender Reinigung des Schranke entsteht, ganz in Wegfall kommt, und zweitens sich eine etwa später nötig machende Reparatur mit Leichtigkeit ermöglichen läßt.
2. An jedem Eis-Schrank ist zum Ablassen des Eiswassers ein guter Messinghahn angebracht, wodurch das so lästige Unterstellen von Gefäßen und Ueberlaufen derselben in Wegfall kommt, und es nur noch nötig ist, das Wasser täglich einmal abzulassen. Letzere Neuerung hat außerdem den Vortheil, daß das im untern eisfreien Raume des Behälters sich sammelnde Wasser selbst wieder zur Kühlung beiträgt und Letzere hierdurch erhöht wird.
3. Vorzügliche Ventilation.

Extra-Schränke in beliebigen Größen und mit besonderen Einrichtungen für Hotels, Restaurants, Molkerei-Wirtschaften, Fleischerien &c. werden nach Wunsch bestens ausgeführt.
Zeichnungen und Preise stehen gratis und franco zu Diensten.

Beige hiermit ergebenst an, daß ich zur Bequemlichkeit meiner Abnehmer **Herrn Kaufmann W. Erb, am Spitalplatz,** den **Detail- sowie Engros-Verkauf** meiner **Selbstgebrannten Branntweine** übergeben habe. Für reine, gesunde und spritfreie Waare übernehme jederzeit alle Garantie.

Achtungsvoll
A. O. Berger,
Branntweimbrennerei Ettlingen.

Auf Obiges Bezug nehmend, offerire:

ächten Kornbranntwein per Liter 80 Pfg. 3.2.
" Tresterbranntwein per Liter 90 Pfg.,
feinsten Anis per Liter 1 Mk. 20 Pfg.,
" Wachholder per Liter 1 Mk. 50 Pfg.

W. Erb, am Spitalplatz.
NB. Unter 1 Liter oder 1 Flasche kann nicht abgegeben werden.



Betz & Nennich, Spiegelberg (Württbg.)
Fabrik von diätetischen Nahrungsmitteln u. feinen Suppen- und Eintopfmischungen.

Vorzüge: Rasche Zubereitung. Leichte Verdaulichkeit. Feinster Geschmack.

Zum Gebrauch bei **Kinderernährung**, am **Familiertisch** und in **Hôtels**.

Spezialität in folgenden Kindernahrungsmitteln:
Diastasehaltige Hafer-, Weizen- u. Gerstenpräparate.
Präp. Hafergrütze, Hafer- u. Gerstenmehl, Weizenpuder.
Präp. Erbsen-, Linsen- und Bohnenmehl — Hafermehl u. Hafergrütze, Grün-Kernmehl u. Grün-Kerngrütze — Gerstenmehl — Reismehl.

feinste präp. leicht brasilian. Tapioca, Tapioca-Julienne, Tapioca-Creey, Kaisersuppenriegel, Hartweizengries, Reis-Julienne, Reis-Creey.
Kraftschleimsuppen für Gesunde und Kranke

Von uns gekocht u. präp. Cerealien- u. Hülsenfrüchtlingsmehle kostet 1 Paquet von 15 Port = 250 Gramm ca. 25-30 S = 1/4 - 2 S à Portion, von d. feineren Suppen- und Eintopfmischungen aus exotischen Stoffen u. getrockn. Suppenkräutern ca. 40-65 S = 2/4 - 4 S à Port.

Niederlagen in **Karlsruhe** bei den Herren **G. Martin, Karl Malzacher, Viktor Merkle, Louis Sturm, E. Salzer, Fr. Wickersheim, M. Hirsch und Max Malsch.** 15.7.

Geschäftsübergabe und Dankeagung.
Einem verehrlichen Publikum der Residenz Karlsruhe und der Umgebung mache ich hiermit ergebene Mittheilung, daß ich unter'm Heutigen mein Geschäft käuflich an Herrn **F. Kaucher** abgetreten habe, und indem ich für das mir geschenkte Zutrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll
H. Klein,
Hutbazar, Kaiserstraße 92.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.
Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Zutrauen auf mich gefälligst übertragen zu wollen. Ich werde das Geschäft wesentlich erweitern und von nun ab alle Qualitäten **Herrenhüte** in den modernsten Façons bei billigsten Preisen führen; von jetzt ab werden auch Reparaturen jeder Art promptest und billig besorgt. Ich werde mich bestreben, das Vertrauen meiner geehrten Kunden mir stets zu erhalten und zeichne

hochachtungsvoll
F. Kaucher,
in Firma: H. Klein's Nachfolger,
Hutbazar, Kaiserstraße 92.

Trauer-Hüte
stets vorräthig in Crêpe, Grenadine &c. zu den allerbilligsten Preisen.
Extra-Anfertigung in kürzester Zeit unter billiger Berechnung.

F. Herrmann, Modes,
22 Waldstraße 22.

Niederlage
Dr. Jäger'scher Normalunterkleider
bei **Weiss & Kölsch,**
Friedrichsplatz 7.

Philipp Horst,

Blechner und Installateur,
Waldbornstraße 21,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in **Eis-schränken** in 5 verschiedenen Größen zu billigt gestellten Preisen.
Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt.
Der Obige.

Cigarrentaschen und Taschenfeuerzeuge

empfiehlt zu billigen Preisen 3.3.
L. Doering Nachfolg.,
Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Loose.

Für Erneuerung der Loose zur 2. Ziehung der **IV. Lotterie von Baden-Baden** ist der 28. Juni der letzte Termin, worauf hiernit nochmals aufmerksam mache.

Vollloose für die noch stattfindenden 4 Ziehungen als auch **Theilloose** für die 2. Ziehung sind jedoch noch bis 4. Juli Abends zu haben bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Badewannen

in jeder Größe mit und ohne Heizapparat,
Sitzbadewannen,
Kinderbadewannen,
compl. Badeeinrichtungen

billigt bei
Eduard Schmitt,
Blechner,
5.4. Sophienstraße 56.

Salzfäcke

per Stück 30 Pf. empfiehlt
3.1. **N. Wolfmüller,**
Ecke der Müppurrer- und Werderstraße.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 20. d. Mts. gnädigt geruht, den provisorischen Lehrer Franz Josef Schelle an der höheren Bürgerichule in Weinheim zum Professor an der genannten Anstalt zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 22. d. Mts. gnädigt geruht, die Stationskontrolleure Hermann Haag, Adolf Josef Mahler, Josef Hosp, Guido Hahn, Johann Michael Heinrich Philipp und Hermann Brunner, sowie den Assistenten der Centralverwaltung der Staats-Eisenbahnen Franz Armbruster von Appenweiler zu Revisoren, den Registraturassistenten Franz Käselein von Hardheim zum Registrar bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zu ernennen.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog unter'm 23. d. Mts. gnädigt geruht, den Bezirksingenieur Dofed in Waldbut der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Konstanz als Beamten zuzutheilen und dem Ingenieur 1. Klasse Wilhelm Kicham in Wolfach unter Ernennung desselben zum Bezirksingenieur die Vorstandsstelle der Wasser- und Straßenbau-Inspektion Waldbut zu übertragen.

Durch Verfügung der Königlichen Generalinspektion des Ingenieurocorps und der Festungen vom 16. d. M. ist der Premierlieutenant Roland von der Fortifikation Kastatt zur Fortifikation Straßburg versetzt worden.

Durch Verfügung Seiner Excellenz des Kriegsministers vom 10. d. M. sind der Intendanturassessor Duncer von der k. k. k. Intendantur zum 1. Oktober er. zu der Intendantur des 4. Armeecorps unter Ueberweisung als Vorstand zu der Intendantur der 7. Division und dagegen der Intendanturrath Kund, Vorstand der Intendantur der 9. Division, zu der Intendantur des 14. Armeecorps zu dem gleichen Zeitpunkt versetzt worden.

Druck und Verlag der G. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Selfarben und Firnisse

in allen Sorten, strichfertig und gut trocknend hergerichtet, empfiehlt die **Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Unna**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankte in Hamburg. Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen Miteffer, Sommerprossen, Blatternarben, rothen, durch Lusteln entzündeten Nasen.
Zu beziehen in Säcken à M. 1.— durch **L. Krauth**, Walbstraße 10, Karlsruhe.

Feuer- und diebsichere

Geld- u. Dokumentenschränke

in Eisen und Stahl, neuester und vorzüglichster Konstruktion, empfiehlt

Wilh. Weiss,
Kabinettschlosser.

Lönholdt's

patentirte, verbesserte
amerikanische

Circulations-Füllöfen

mit
Lustheizung, Ventilation,
Wasserverdunstungs- und Koch-
Vorrichtung,

in schönster Form und Ausführung
empfiehlt unter vollständiger Garantie

der alleinige Vertreter:

D. Becker.



Prima Ruhrkohlen

ab Schiff Maxau empfehlen zu billigen Preisen

Krutz & Roth,

Walbstraße 44, nächst der Versorgungs-Anstalt.

Stadtgarten.

Heute den 28. Juni
bei günstiger Witterung

Großes Mittwoch-Concert

der ganzen
Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109
unter Leitung ihres Chorführers Herrn Th. Hause.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 50 Pf.,
Abonnenten 30 "

Berein Karlsruher Wirth.

22. Mittwoch den 28. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

Vereinsversammlung

im Rheinischen Hof bei College Seinke, Adlerstraße.

Tagesordnung: Besprechung verschiedener Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.